

Flughafen Wien bereitet sich auf den Winter vor: 500 Mitarbeiter stehen für Schneeräumung und Flugzeug-Enteisung bereit

In vier Nachtübungen trainiert der Flughafen Wien umfassend für die kalte Jahreszeit

Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 90 Fahrzeuge sind für Schneeräumung und Flugzeug-Enteisung jederzeit einsatzbereit. In vier groß angelegten Übungen wurden in den Nachtstunden alle Abläufe für die Schneeräumung umfassend trainiert. Im Einsatzfall gilt es eine Gesamtfläche von 2,5 Mio m² schnee- und eisfrei zu halten.

15 Fahrzeuge bilden Standardformation zur Kompletträumung einer Piste

Das Gelände, das am Flughafen Wien im Einsatzfall schnee- bzw. eisfrei gehalten werden muss, entspricht mit einer Fläche von 2.5 Mio. m² ungefähr 350 Fußballfeldern. Nur fünf Zentimeter Niederschlag bedeuten über 700 LKW-Ladungen Schnee. Die Kompletträumung einer Piste erfolgt in Standardformation mit 15 Fahrzeugen, bei fünf Zentimeter Niederschlag dauert die Räumung von Anfang bis Ende der Piste rund 25 Minuten.

500 Personen jederzeit zur Schneeräumung und Flugzeug-Enteisung einsatzbereit

Der Winterdienst funktioniert am Flughafen Wien mittels Rufbereitschaft, im Einsatzfall werden die Beschäftigten via Handy alarmiert und treffen in kürzester Zeit am Airport ein. Alleine für die Schneeräumung von Pisten, Rollwegen und Vorfeld steht die Winterdienst-Mannschaft mit über 360 Personen Tag und Nacht bereit. 70 Spezial-Fahrzeuge, darunter mehrere Groß-Enteisungsfahrzeuge für die Start- und Landepisten, Kehrblasgeräte für die Schneeräumung, sowie entsprechend ausgerüstete Traktoren stehen dem Winterdienst zur Verfügung. Mit der Flugzeug-Enteisung sind weitere 70 Personen beschäftigt.

Umfangreiche Schulungsprozesse und Abschlussübungen zur Vorbereitung

Sobald eine Wintersaison abgeschlossen ist, beginnen bereits die Vorbereitungen auf die Nächste. Schon im Sommer wird damit an der Optimierung von Prozessen, Rekrutierung und Schulung von Mitarbeitern, sowie der Wartung und Erneuerung von Fuhrpark und Technik gearbeitet. Mitarbeiter müssen, nach mehreren Schulungen, in denen Abläufe zur Schneeräumung und der Umgang mit Spezialfahrzeugen trainiert wird, auch eine Abschlussprüfung ablegen. In vier groß angelegten Nachtübungen wurden schlussendlich alle Räumungsprozesse, wie auch der Umgang mit Spezialfahrzeugen noch einmal im Volleinsatz trainiert.

Effiziente, umweltschonende Flugzeug-Enteisung

Neben der Herausforderung Pisten und Rollwege schnee- und eisfrei zu halten, spielt die Enteisung der Flugzeuge in der kalten Jahreszeit eine herausragende Rolle für die Sicherheit des Flugverkehrs. Vereisungen an Tragflächen und Rumpf können zum Strömungsabriss und damit zu großen Problemen beim Steuern eines Luftfahrzeugs führen. Ausschlaggebend dafür sind Feuchtigkeitsgrad, Außentemperatur, Temperatur der Tragflächen und Niederschlagsintensität. Das vom Flughafen Wien eingesetzte Mittel ist biologisch vollständig abbaubar und wird über unterirdische Abflusanlagen in Sammelbehälter zur Entsorgung geleitet. Die Dauer eines Enteisungsvorganges hängt im Wesentlichen von der Größe des Flugzeuges und damit der zu enteisenden Flächen ab. Damit die Enteisung möglichst rasch erfolgt, werden am Flughafen Wien größere Flugzeuge von bis zu vier Enteisungsfahrzeugen gleichzeitig betreut.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)